



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# LANDKURIER

DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

3. JAHRGANG | 5. OKTOBER 2015 | AUSGABE 20/15

## Aus dem Vereinsleben Taupadel

### Radtour in den Leinawald am 12. September 2015 war ein voller Erfolg

Um unsere Gemeinde mit ihren 39 Ortsteilen besser kennenzulernen, wurde im Arbeitsprogramm des Feuerwehr- und Heimatvereines Taupadel 1934 e. V. für das Jahr 2015 eine Radtour in die Flugwelt Nobitz, mit einer Wanderung in den Leinawald, aufgenommen. Pünktlich um 12:30 Uhr startete ein Teil der Vereinsmitglieder mit dem Rad in Richtung Nobitz.



Mitglieder, die sich die Strecke mit dem Rad nicht zutrauten, fuhren mit dem Auto. Gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Herrn Läbe, begann eine zwei stündige Wanderung durch den Leinawald.



Diese Wanderung war schon für unsere älteren Vereinsmitglieder eine Herausforderung, die natürlich bestanden wurde. Durch die sachkundige Führung unseres Bürgermeisters erhielten wir Informationen zum Flugplatz Nobitz und Erläuterungen zur Geschichte des Leinawaldes.



Von besonderem Interesse waren dabei die Bedeutung des Flugplatzes während des 2. Weltkrieges und die Zeit, während sowjetische Truppen dort stationiert waren. Gespannt sind die Mitglieder unseres Vereins, ob die Suche nach verborgenen Schätzen im Leinawald von Erfolg gekrönt sein wird. Der Besuch in der Flugwelt und das anschließende Kaffeetrinken, mit selbstgebackenem Kuchen von Vereinsmitgliedern, rundete diese Radtour in Nobitz ab.

Zurückgekehrt nach Taupadel wurde bei herrlichem Herbstwetter mit einem gemütlichen Beisammensein im Vereinsgebäude, mit Bratwurst und Kartoffelsalat, dieser Tag beendet.

R. Karpa | Fotos: U. Simon

## AMTLICHER TEIL

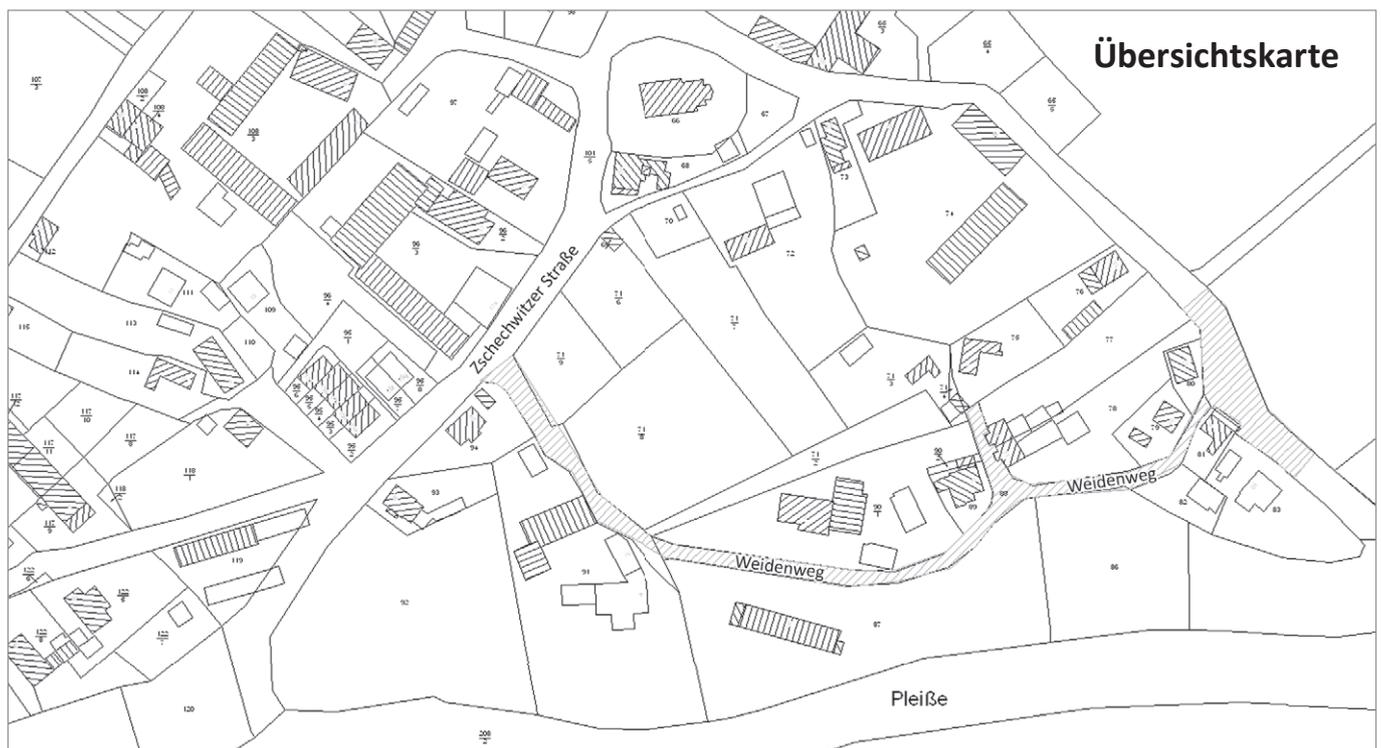
## Die Bauverwaltung informiert: Instandsetzung und Ausbau Weidenweg Mockern, zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 Einladung zur Informationsveranstaltung

Die nur einige Meter von der Pleiße entfernte Gemeindefeldstraße Weidenweg Mockern, wurde beim Hochwasserereignis im Juni 2013 überflutet und stark geschädigt.



Diese Schäden sollen im Rahmen des „Aufbauhilfeprogrammes zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18. Mai bis zum 4. Juli 2013 in Thüringen“ beseitigt (Wiederaufbau) werden. Unter anderem soll eine nachhaltige Verbesserung, durch eine bituminöse Oberflächenbefestigung mit Errichtung von Straßenentwässerungseinrichtungen (Modernisierung), realisiert werden.

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr bewilligte am 14. August 2015 einen Zuschuss für den Anteil der Schadensbeseitigung.



Mit der Planung des Vorhabens ist das Ingenieurbüro Katzung GmbH, Niederlassung Gösdorf, OT Gösdorf, Gösdorf 1 a, 04603 Nobitz beauftragt.

Im Zuge der zur Bauausführung im Jahr 2016 vorgesehenen Straßenbaumaßnahme sollen ferner diverse Anlagen der Versorgungsträger erneuert werden.

Die Gemeinde Nobitz lädt hiermit alle anliegenden Grundstückseigentümer, Anwohner und sonstige interessierte Bürger **am 19. Oktober 2015, um 18:00 Uhr**, in die Gemeindeverwaltung Nobitz, **Haus 2 Saara/Gemeinderatssaal**, Saara 42, 04603 Nobitz, zu einer Informationsveranstaltung ein.

*i. A. Engel*

*Leiterin Bauverwaltung*

### Mitteilung über Wasserzählerwechsel im Bereich des BgA Wasserversorgung

**Ab 5. Oktober 2015** erfolgt der turnusmäßige Wechsel der Wasserzähler im Bereich des BgA Wasserversorgung.

Der Austausch der Wasserzähler erfolgt durch Mitarbeiter des Bauhofes Runsdorf. Wir weisen darauf hin, dass unseren Mitarbeitern der Zutritt zum Grundstück zur Ausführung der Arbeiten zu gestatten ist.

*Finanzverwaltung  
Gemeinde Nobitz*

### Abfuhrtermine

#### Schadstoffkleinmengensammlung

An folgenden Terminen findet die Schadstoffkleinmengensammlung in unserer Gemeinde statt:

**15. Oktober 2015 | 13:10 – 13:40 Uhr**  
Burkersdorf, Dorfplatz

**16. Oktober 2015 | 09:30 – 10:00 Uhr**  
Zehma, Zehma 15, Bauhofhalle

**16. Oktober 2015 | 10:20 – 10:50 Uhr**  
Taupadel, Dorfplatz (ehem. Bäckerei)

**16. Oktober 2015 | 11:10 – 11:40 Uhr**  
Podelwitz, Parkplatz ehem. Gemeinde

Was abgegeben werden darf, entnehmen Sie dem aktuellen Entsorgungskalender des Altenburger Landes.



### Einwohnerversammlungen zum Thema „Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Nobitz“

Die Gemeinde Nobitz beabsichtigt, in folgenden sechs Orten, für die jeweiligen Regionen, Einwohnerversammlungen zur Thematik „Flüchtlingshilfe in der Gemeinde Nobitz“ zu veranstalten, zu welchen alle interessierten Einwohner recht herzlich eingeladen sind.

**Nobitz, Mehrzweckhalle Tischtennishalle**  
Mittwoch, 21. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

**Saara, Vereinsraum Feuerwehr**  
Donnerstag, 22. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

**Ehrenhain, Fuchsbaude**  
Montag, 26. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

**Podelwitz, Vereinshaus**  
Dienstag, 27. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

**Mockern, Speisesaal Agrargenossenschaft**  
Donnerstag, 29. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

**Wilchwitz, Bürgersaal**  
Freitag, 30. Oktober 2015 | 18:00 Uhr

*Läbe, Bürgermeister*

## ENDE AMTLICHER TEIL

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1  
04603 Nobitz • [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.  
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

**Satz, Werbung und Druck:**  
Nicolaus & Partner Ing. GbR  
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz  
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 3.225

**Beiträge der Vereine/Einrichtungen:**  
Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@gemeinde-nobitz.de](mailto:landkurier@gemeinde-nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

**Einzelbezug:** gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.**

## NICHTAMTLICHER TEIL

## Veranstaltungstipps

Wann?	Was/Wer/Wo?	Info auf Seite ...
03.10.	Flugplatz in Flammen	–
04.10.	5. Frühshoppen des Feuerwehrvereins Lehdorf e. V.	5
23.10.	Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters	8
24.10.	Dämmerungswanderung vom Kreissportbund Altenburger Land e. V.	5
24.10. 15:00 Uhr	Vortrag des Heimatvereins Ehrenhain und Umgebung e. V. in der Fuchsbaude zum Thema Bahnstrecke Altenburg – Narsdorf	–

## Volkssolidarität Nobitz



Zu unserer Zusammenkunft am 3. September 2015 hatten wir nochmals Herrn Hermann vom Sanitätshaus Altenburg eingeladen. Diesmal ging es um den Stoffwechsel:

- was ist für das Gehirn notwendig,
- wie kündigt sich ein Gefäßverschluss an,
- wie kann man dem vorbeugen.

Interessant waren auch die Hinweise auf eine ausgewogene Ernährung und viel Trinken mit der Information, dass alkoholfreies Bier das beste isotonische Getränk ist.

Das zweite Thema war die Zuckerkrankheit, wie bemerkt man die Zuckerkrankheit usw. Die Zeit war mit Fragen und Antworten schnell vergangen, sodass wir uns vorgenommen haben, Herrn Hermann im nächsten Jahr wieder zu uns einzuladen.

Hiermit möchten wir nun alle Mitglieder und Gäste zur **nächsten Veranstaltung am 8. Oktober 2015, um 14:00 Uhr**, in die Gartenklause Nobitz, zu einem Vortrag der Polizei einladen.

K. Loch

## Volkssolidarität Ehrenhain



Am 8. September 2015 hatten wir Herrn Prof. Dr. Eulenberger bei uns zu Gast. Mit seiner netten und verständlichen Art hat er für uns einen sehr interessanten Nachmittag gestaltet.

Anhand von vielen Dias konnten wir miterleben, wie viele Tiere in den Steppen und Savannen z. B. Gras- oder Blattfresser sind. Erstaunt waren wir alle, als er uns anhand von Futtertabellen gezeigt hat, welche Mengen an Futter täglich im Leipziger Zoo benötigt werden. Das alles zu bewältigen, ist für die Tierpfleger eine große Aufgabe.

Mit einem kleinen Film über den Tierpark in Limbach-Oberfrohna beendete er seinen Vortrag. Da wir im vergangenen Jahr den Tierpark besucht hatten, konnten wir viel Positives sehen, u. a. sind viele neue Tiere dazu gekommen.

Mit einer kleinen Spende für den Tierpark haben sich alle anwesenden Besucher für den gelungenen Nachmittag bei Prof. Eulenberger bedankt. Vielen Dank auch an die fleißigen Helferinnen sowie Kuchenbäckerinnen, denn mit einem gemütlichen „Kaffeetrinken“ klang dieser Tag aus.

**Achtung! Unsere nächste Veranstaltung findet diesmal am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015, um 14:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain, mit einem Vortrag von Herrn Quellmalz statt.

Bitte das Geld für die Fahrt ins Gewandhaus Leipzig und die Adventsfahrt mitbringen.

*Kralitschka, Volkssolidarität Ehrenhain*

## Blutspende in Ehrenhain

**Liebe Blutspenderin, lieber Blutspender!**

Unser nächster Termin findet **am Donnerstag, 15. Oktober 2015, von 16:00 bis 19:00 Uhr**, in der „Fuchsbaude“ Ehrenhain, Mittelweg 15, statt.

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!  
Ihr Blutspende-Team*



Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015**.

Erscheinungstag ist Samstag, 17. Oktober 2015.

**Redaktion / Anzeigenannahme:**

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12  
oder Fax: 03447 3108-29  
landkurier@gemeinde-nobitz.de

**Feuerwehrverein  
Lehndorf 1897 e.V.**

**Sonntag  
4. Oktober  
Gerätehaus  
ab 10:00 Uhr**

**V. Öffentlicher  
Frühschoppen  
mit Mittagessen**

**Der Feuerwehrverein Lehndorf  
lädt alle Bürger zum gemütlichen  
Frühschoppen ins Gerätehaus  
Saara recht herzlich ein.**

**Mutzbraten  
ab 11:30 Uhr**

*Mit Hüpfburg  
für alle Kinder*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Feuerwehrverein  
Lehndorf 1897 e.V.

## Herbst-Dämmerungswanderung 2015

Zu einer geführten Herbst-Dämmerungswanderung im Leinawald, mit Ziel Jagdhütte, laden wir alle Wanderfreunde **am 24. Oktober 2015** herzlich ein.

Die geführte Wanderung, unter Leitung von Revierförster Jörg Zippel, führt über 12 km und wird mit vielen Ausführungen zur herbstlichen Natur und Tierwelt im Leinawald belebt. Ein gemütlicher Ausklang in der Jagdhütte am Kaminfeuer mit Wildessen, Jägerlatein und zur Geschichte des Leinawaldes beschließt diese Wanderung.

**Treffpunkt und Start um 15:00 Uhr**, ist der Flugplatz Altenburg-Nobitz „Am Terminal“, wo gleichzeitig Parkmöglichkeiten bestehen. Haustiere können zur Wanderung nicht mitgenommen werden. Der Rücktransport zum Parkplatz erfolgt ca. 21:30 Uhr ab Jagdhütte.

Die Teilnahme an der Wanderung ist nur mit Eintrittskarte möglich. Karten stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung und sind erhältlich nur dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des TSV 1876 Nobitz e. V., Kottitzer Straße 18 a, 04603 Nobitz. Telefon: 03447 500115 | E-Mail: info@tsv1876nobitz.de

Kreissportbund Altenburger Land e. V.

## Ein herbstliches Helau, liebe Karnevalsfreunde des PCC Podelwitz!

Wie den Temperaturen deutlich anzumerken ist, neigt sich der Sommer allmählich dem Ende entgegen. Da jede Jahreszeit jedoch ihren eigenen Reiz besitzt und der goldene Herbst mit Sicherheit schon in den Startlöchern steht, gibt es für uns keinen Grund Trübsal zu blasen. Wir, als Faschingsverein zu Podelwitz, basteln bereits seit dem Frühling an einer neuen Show für unser stets heiteres Publikum. Mit stimmungsvollen Tänzen, lustigen Sketchen sowie viel Witz und Humor haben wir für euch wieder ein unvergessliches Programm auf die Beine gestellt. Unter dem diesjährigen Motto „Und ist das Netz auch nicht das Beste, wir Pulzer feiern -Feste-!“ seid ihr herzlich eingeladen, mit uns die fünfte Jahreszeit zu zelebrieren und eurer Kostümgestaltung hinsichtlich des Netzes, natürlich in doppelter Bedeutung, freien Lauf zu lassen.

Die neue und sogleich unsere 33. Saison möchten wir gern am **Samstag, dem 14. November 2015, ab 18:00 Uhr** mit euch einläuten und gebührend feiern.

### Es folgen zudem alle Veranstaltungen des PCC im Überblick:

**Sonnabend, 14. November 2015**

Faschingsauftakt

**Sonntag, 6. Dezember 2015 (2. Advent)**

Weihnachtsmarkt rund um's Vereinshaus

**Sonnabend, den 30. Januar 2016**

1. Abendveranstaltung

**Sonntag, den 31. Januar 2016**

Kinderfasching

**Donnerstag, den 4. Februar 2016**

Weiberfastnacht

**Sonnabend, den 6. Februar 2016**

2. Abendveranstaltung

**Sonntag, den 7. Februar 2016**

Gala mit Kaffee und Kuchen

Zu allen Terminen wird bestens für das leibliche Wohl gesorgt sein! Karten für alle Samstagabendveranstaltungen könnt ihr telefonisch unter 034493 31223 bei Jörg Hemmann erwerben.

Wir freuen uns auf euer Kommen und bis dahin: Ein dreifach donnerndes „Podelwitz Helau!“

*Mariana Graichen*

*im Namen des PCC e. V.*



## Der „Tag des offenen Denkmals“ am 13. September 2015 und der Ehrenhainer Heimatverein

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. hatte sich etwas Besonderes einfallen lassen, am Samstag vor dem „Tag des offenen Denkmals“ zeigte der in Ehrenhain geborene Rolf K. Krause in der „Fuchsbaude“ einen Film über den Bodensee, in diesem hatte der professionelle Tierfilmer einen großen Teil der Tieraufnahmen erstellt. In Großformat von zwei mal drei Meter und höchster HD Qualität war es eine Augenweide, diese Aufnahmen zu betrachten.



Der „Tag des offenen Denkmals“ stand unter dem Slogan „Handwerk – Technik – Industrie“, wobei das Thema vor etwa 70 Jahren in dem ehemaligen Handwerkerdorf Ehrenhain einen Höhepunkt im Dorfleben darstellte. Fast in jedem Hause gab es Handwerk, Gewerbe und industrielle Einrichtungen. Zum Denkmalstag konnte man lediglich auf großen Anschauungstafeln und durch noch vorhandenes Werkzeug den Besuchern ein vergangenes Stück Dorfgeschichte darbieten.



Ganz besonderer Anziehungspunkt war der Informationsstand des Schmiedemeisters Werner Porzig. Er erklärte anhand verschiedener Hufeisen, Zangen und Zubehör die Technik des Hufbeschlages für Pferde sowie Ochsen und beantwortete wissbegierigen Besuchern vielen Fragen.



Ein weiterer Anziehungspunkt am „Tag des offenen Denkmals“ war ein Schieferdeckermeister, der viele Wünsche sofort erfüllen konnte. Er fertigte für die Besucher auf einem Schiefer Herzen, Sprüche, Namen und Tiere an, welche besonders die Kinder begeisterten. Wie aus der Wolle der Alpakas Stricksachen hergestellt werden, konnte man bei diesem herrlichen Wetter ebenfalls erfahren. Für die Kinder war es eine Attraktion, mit den Alpakas an der Leine eine Runde in Bauchs Garten zu spazieren. Auch auf zwei Ponys konnten die Jüngsten ihre Reitkünste ausprobieren. Vorgeführt wurde auch das Dengeln einer Sense, ebenso das gekonnte Herstellen von Sauerkraut, welches den Geschmack der vielen Besucher getroffen hatte. Die „Technik“ in einem 300 Jahre alten Backofen Brot zu backen, begeisterte ganz besonders.

Ein Anziehungspunkt zu diesem Tag für die vielen auswärtige Gäste war, dass man hier in Ehrenhain etwas Kulinarisches geboten bekam. Die etwa 500 Besucher zeigten sich dankbar und überrascht, wie der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. sich so engagierte, und den vielen hungrigen und durstigen Kehlen ein reichhaltiges Angebot darbrachte. Eine besondere Attraktion war eine Leistungskuh und ein Kälbchen, welche von der Agrar T & P GmbH Mockzig im Garten hautnah zu besichtigen waren. Besonders für die Kinder gab es Schafe, Laufenten, Hasen und ein Meerschweinchen zu sehen.

Die Technik des Tages war das Dreschen von Getreidegarben auf der eingebauten Dreschmaschine, ebenso die Vorführung einer elektrischen Wäsche-rolle. In Bauchs Garten war landwirtschaftliche Technik, welche im vorigen Jahrhundert in jedem bäuerlichen Betrieb vorhanden war, zum Anschauen bereitgestellt.

Die Oldtimer Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern vervollständigten den so erfolgreichen Tag.



Jürgen Quellmalz  
Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.

## Wir sagen Danke

Der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. bedankt sich bei seinen Unterstützern zur Mitgestaltung zum „Tag des offenen Denkmals“ 2015 bei der T & P Agrar-GmbH Mockzig, dem AgroService Ehrenhain, der Firma Schumann GmbH Ehrenhain, der Bäckerei Reiß Gndstein, dem Biobetrieb Schäffner Garbus, der Altenburger Senf GmbH, dem Geflügelhof Kirmse Niederleupten, dem Geflügelzüchterverein Nobitz – Herrn Schnieber und Herrn Schart, der Familie Lux Glauchau mit ihrem Spinnrad, der Landfrau Sarina aus Ehrenhain für die hübsch geschminkten Kindergesichter, der Familie Fischer mit den Alpakas aus Altmörbitz, der Familie Schneider-Krosse für die Bereitstellung von Schafen, Herrn Heiko Braun für die Überraschungsgäste Kalb Muh-Muh und Kuh Muh, der kleinen Hofkapelle des Vereins, dem Herzoglichen Leibarzt mit Gefolge aus Rositz, dem Schieferdachdecker Herrn Steuer, den fleißigen Helferinnen Alina, Annette, Sibylle, Peggy, Marlies, Helga, Ursula, Sonja, Martina und Gisela, den Marchen Anne, Elke und Annette – für die Überraschung mit ihrer Trachtenkleidung und die gute Stimmung im Garten, den Familien Hans Lenk und Reiner Hecht, Herrn Mario Etzold mit seinem Räucherofen, Herrn Schneider mit seinem Mercedes Oldtimer, Herrn Roland Pommer und Herrn Rico Hofmann mit MZ und Simson Zweiradfahrzeugen, dem Bauhof Gemeinde Nobitz, den Helferinnen und Helfern sowie Mitgliedern des Vereins und ganz besonders bei Familie Bauch.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

## Jedes Lebewesen hat seine eigene Daseinsberechtigung

### Nur eine kleine Schwalbe!

Die Schwalbe hing kopfüber in etwa 12 Meter Höhe an einem Dachsim, durch einen Draht über der Straße gefangen. Auch eine andere Tierfreundin hatte dies bemerkt und wollte gern helfen, jedoch war sie durch ihre Arbeit daran gehindert, etwas zu unternehmen.

Es war nicht ersichtlich, ob die Schwalbe noch am Leben war. So fuhr ich davon. Doch lies mir mein Gewissen keine Ruhe und ich schaute noch einmal, ob ich nicht vielleicht doch helfen könnte.

Andere Schwalben umkreisten das Haus, als wollten sie zwitschern: „Komm, mach schnell du kleines Bummelchen, sonst verpasst du noch die Reise in den sonnigen Süden.“ Darauf die kleine Schwalbe mit weinerlicher Stimme: „Ich bin doch gefangen und das tut so weh.“ Allein war ich nicht dazu in der Lage, der Schwalbe zu helfen. Endlich fand ich Hilfe bei einer Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr. Durch ihr eifriges Engagement und mit verschiedenen Leitern gelang es, das kleine Tier zu befreien. Die Schwalbe war leider am Fuß verletzt. Sie wurde ins Tierheim gebracht. Eine Nachfrage beim Tierheim ergab, dass sie nach nur zwei Tagen wieder in die Freiheit entlassen werden konnte.

Meine Geschichte könnte den Erwachsenen etwas zu denken geben, und die Kinder könnten daraus etwas lernen ...



G. Porzig

Der Himmel über uns wird immer leerer, ungebremst schwindet in beängstigendem Tempo Lebensraum für zahlreiche Flugkünstler rund um Haus und Hof. Die Stiftung Pro Artenvielfalt ist ein zuverlässiger Partner in der praktischen Natur- und Artenschutz-Projektarbeit vor Ort. Ihre bewährten Artenschutztürme sind inzwischen in vielen Gemeinden zu wahren Rettungsinseln für eine Vielzahl regional bedrohter Tierarten geworden. So kann man beispielsweise in unserer Gemeinde einen in Nobitz in der Niederleuptener Straße sehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Pro Artenvielfalt arbeiten aus der Überzeugung, dass der Schutz frei lebender Wildtiere und ihrer Lebensräume und der Erhalt der Artenvielfalt eine Generationen-Verpflichtung ist.

Weitere Infos: [www.stiftung-pro-artenvielfalt](http://www.stiftung-pro-artenvielfalt)

## Der Aufstieg in die Landesoberliga ist geschafft

Im vierten Spieljahr in der Landesliga Ost in Thüringen haben wir, die Nobitzer Dausquetscher, den Aufstieg in die Landesoberliga erreicht. Was wir im vorigen Jahr knapp verpassten, wurde 2015 Wirklichkeit.



Foto: Uta Heribert | pixelio.de

Der letzte Spieltag am Samstag, dem 12. September 2015 in Greiz brachte die Entscheidung. Mit 8:1 Wertungspunkten wurde der Tagessieg erspielt.

Am 25. April 2015 sind wir mit 6:3 Punkten und dem fünften Platz gestartet. Am zweiten Spieltag folgten 7:2 Wertungspunkte, was den dritten Platz bedeutete. Am dritten Spieltag, welcher wieder 7:2 Wertungspunkte brachte, waren wir erstmals Tabellenerster. Am vierten Spieltag folgten 5:4 Wertungspunkte, wobei wir den ersten Platz hielten und der fünfte Spieltag mit 8:1 Wertungspunkten brachte uns auf insgesamt 33:12 Wertungspunkte und auf hervorragende 60.194 Spielpunkte.

Mit drei Punkten Vorsprung vor dem zweiten, dem Skatclub Saalfeld, beendeten wir als Sieger das Spieljahr.

Die Skatspieler Alfred Rascher, Jürgen Harlaß, Horst Grahl, Axel Trömel, Heinz Lohr, Horst Juckel, Gerhard Kalz, Ralf Tretner und Manfred Weber erzielten diesen großen Sieg.

Bei den Einzelspielern wurde mit Ralf Tretner der erste und Alfred Rascher der dritte Platz von 15 Mannschaften erzielt. Nun geht es im neuen Jahr in der Thüringer Oberliga auf ein Neues.

Ein sehr großes Dankeschön der Firma Schumann GmbH Haustechnik aus Ehrenhain. Sie haben uns zu unseren Auswärtsspielen ihren Bus zur Verfügung gestellt.

### Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters

**Am 23. Oktober 2015, um 18:00 Uhr**, folgt in der Nobitzer Mehrzweckhalle unser großer Preisskat um den Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Nobitz.

*Allen Skatfreunden ein „Gut Blatt“ wünscht der Nobitzer Skatclub „Die Dausquetscher“  
Manfred Weber*

## 42. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird am **7. November 2015, von 09:00 bis 12:00 Uhr** in Gößnitz, in der Stadthalle stattfinden. Schwangere dürfen bereits ab 08:45 Uhr einkaufen. Kaffee und Kuchen, Tee und Glühwein werden angeboten.

Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Winter, Spielsachen, Schwangersenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Hier kann man so manches Schnäppchen für Nikolaus oder Weihnachten machen!

Wenn Sie Ihre gut erhaltene Kinder- und Jugendbekleidung, Spielwaren u. a. verkaufen möchten, rufen Sie bitte in der Zeit vom 18. bis zum 19. Oktober 2015, von 18:00 bis 20:00 Uhr unter Tel. 034493 31768 an.

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter [www.goessnitz.de/Veranstaltungen](http://www.goessnitz.de/Veranstaltungen). Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Liste und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkäufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt!

Zeiten unbedingt einhalten!

*Katrin Luksch*

*Leiterin der Initiativgruppe Gößnitz*



SPORT



### Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

#### Herren

Am 12. September 2015 empfing der SV Zehma 1897 e. V. den FSV Langenleuba-Niederhain e. V. zum fälligen Punktspiel.

Zu Beginn war es ein ausgeglichenes Spiel. M. Reichardt brachte den SV Zehma 1897 e. V. in der 10. Minute durch ein Freistoßtor mit 1:0 in Führung. Mitte der 1. Halbzeit wurde der FSV Langenleuba-Niederhain e. V. stärker und erspielte sich gute Chancen, die nicht genutzt wurden. Mit der 1:0 Führung für den SV Zehma 1897 e. V. wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Pause war es wiederum eine ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. In der 61. Minute spielte der FSV Lgl.-Niederhain e. V. einen langen Pass nach vorn, den sich Stöber erlief und zum 1:1 nutzte.

Nun wurde der FSV Langenleuba-Niederhain e. V. stärker und der SV Zehma 1897 e. V. war in der Abwehr gebunden. In der 86. Minute erzielte J. Neumann nach Eckball mit einem 20-Meter-Schuss ins Eckkreuz den 2:1 Siegtreffer für den FSV Langenleuba-Niederhain e. V.

Am 20. September 2015 war der SV Zehma 1897 e. V. zu Gast bei der SG TSV Monstab/Lödla II. Der SV Zehma 1897 e. V. spielte von Beginn an zielstrebig nach vorn und erzielte bereits in der 6. Minute das 1:0 durch Lucas Sittel nach Zuspiel von M. Schröter. Mit zunehmender Spieldauer verflachte das Spiel und Torgelegenheiten wurden auf beiden Seiten Mangelware. Beide Teams trafen noch den Pfosten, ansonsten war das Spiel bis zum Schluss nur Mittelfeldgeplänkel. So blieb es beim Zehmaer 1:0 Sieg.

### Nachwuchs

**E I-Junioren:** Die E I-Junioren der SG SV Zehma hatten am 12. September 2015 in der Kreisliga den ZFC Meuselwitz II zu Gast. In der ersten Hälfte war es ein ausgeglichenes Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Meuselwitz ging in der 6. Minute in Führung. L. Sittel glich in der 21. Minute zum 1:1 aus. In der zweiten Halbzeit kam Meuselwitz besser ins Spiel und baute die Führung zum 5:1 Sieg aus.

Am 20. September 2015 mussten die E I-Junioren bei der SG FSV Ronneburg antreten. Zehma machte in der ersten Halbzeit ein starkes Spiel, erarbeitete sich viele Chancen, konnte aber nur eine davon durch J. Tämmler (Gößnitz) zum 1:0 für Zehma nutzen. In der zweiten Hälfte wurde die SG Ronneburg stärker, konnte in der 37. Minute ausgleichen und in der 46. Minute noch den Siegtreffer erzielen. Eine für die SG SV Zehma unnötige Niederlage.

**E II-Junioren:** Die E II-Junioren der SG SV Zehma hatten am 19. September 2015 die SG SV Ehrenhain zu Gast. Die SG SV Ehrenhain erwies sich als spielstarke Mannschaft und führte zur Pause mit 4:2. Nach der Pause bauten die Ehrenhainer das Ergebnis kontinuierlich zum 8:4 Sieg aus. Die SG SV Zehma gab in keiner Phase des Spieles auf und kam ihrerseits zu vier Treffern.

Die Tore für Zehma schossen:

E. Zetsche – 1 | L. Sittel – 1 | T. Fehrling – 2

### Vorschau

**Herren:** Die Herren des SV Zehma 1897 e. V. spielen am **17. Oktober 2015** zu Hause gegen den FC Altenburg II. **Beginn ist 15:00 Uhr.**

**E-Junioren:** Die E I-Junioren spielen am **18. Oktober 2015** bei der SG SV Eintracht Fockendorf. **Beginn ist 10:00 Uhr.** Die E II-Junioren spielen am **17. Oktober 2015** zu Hause gegen den SV Lok Altenburg. **Beginn ist 10:30 Uhr.**

R. Böttger

## Kegelbahnnachrichten

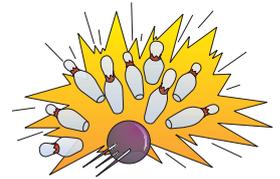
### TSV Lehndorf e. V.

#### Kreisliga Altenburger Land

#### TSV Lehndorf 1 – ASV Wintersdorf 2

1666 Holz : 1562 Holz

Im Heimspiel am 19. September 2015 war Lehndorf schon nach zwei Keglern auf der Siegerstraße. Chr. Etzold und Ersatzspieler K. Wilke erzielten mit ihren sehr guten Ergebnissen einen beruhigten Vorsprung, ihre Gegner schwächelten vor allen Dingen im Abräumerspiel. Die nächsten zwei Kegler von Wintersdorf zeigten dann wie die Bahn in Saara gespielt werden muss – Lehndorf hielt allerdings dagegen und siegte souverän.



Einzelergebnisse:

Chr. Etzold	<b>438</b> : 330	K. Schumann
K. Wilke	<b>465</b> : 364	U. Günther
Th. Weier	392 : <b>426</b>	R. Rudek
D. Trenkmann	371 : 442	M. Herr

### 2. Kreisklasse St. A

#### KSV Lucka 3 – TSV Lehndorf 2

1557 Holz : 1527 Holz

Die vier Damen aus Lucka hatten in diesem Spiel wohl nicht den besten Tag, sie haderten mit sich selbst. Dies konnte unsere Mannschaft im Auswärtsspiel am 20. September 2015 nicht nutzen, da das Abräumerspiel gegen die Heimmannschaft verloren ging. 51 Fehler der gesamten Mannschaft sagt wohl alles. Beim Bild in die „Vollen“ waren wir gleichwertig.

Einzelergebnisse:

M. Balszus	390 : 384 (17)	P. Heinisch
B. Apelt	374 : 352 (17)	M. Richter
R. Lutz	385 : 397 (07)	M. Müller
J. Weißenborn	<b>408</b> : 394 (10)	P. Trenkmann

*Die Aktiven des TSV Lehndorf e. V.*

## KIRCHENNACHRICHTEN



### Kirchspiel Saara



WIR SIND  
KIRCHE

#### Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1   04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44   04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	--

Ansprechpartner Pfarramt Saara | Tel.: 0160 1718985  
[www.facebook.com/kirchspielsaara](http://www.facebook.com/kirchspielsaara)

#### Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Spruch für das Erntedankfest:

„Aller Augen warten auf Dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“ *Psalm 145, Vers 15*

Unser alljährliches Erntedankfest ist ein guter Brauch, der uns vor Gedankenlosigkeit bewahren soll. Unsere tägliche Nahrung wie Brot, Gemüse und Fleisch ist nicht selbstverständlich. Es fällt nicht vom Himmel. Es muss der Segen Gottes auf der Ernte liegen, damit sie gelingt.

Der Erntedankgottesdienst erinnert uns an den Schöpfer allen Lebens. Seien Sie also herzlich eingeladen, um zu danken, aber auch für eine reiche Ernte im nächsten Jahr zu bitten.

#### Gottesdienste

**Sonnabend, 10.10.2015 | 17:00 Uhr | Zürichau**  
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Peter Klukas

**Sonnabend, 10.10.2015 | 18:00 Uhr | Maltis**  
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Peter Klukas

**Sonntag, 11.10.2015 | 09:00 Uhr | Mockern**  
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Peter Klukas

**Sonntag, 11.10.2015 | 10:30 Uhr | Saara**  
Erntedankgottesdienst mit Abendmahl,  
Pfr. Peter Klukas

Die Gaben zum Erntedank wollen wir wie folgt entgegen nehmen:

Zürchau | 9. Oktober 2015 | 15:00 bis 17:00 Uhr  
Maltis | 7. Oktober 2015 bei Familie Nitzsche  
Mockern | 10. Oktober 2015 | ab 14:00 Uhr  
Saara | 10. Oktober 2015 | 10:00 bis 11:00 Uhr

#### Veranstaltungen

**Seniorenfrühstück:** jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 09:00 Uhr

**Seniorenachmittag:** jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

**Kirchenchorprobe:** jeden Dienstag, 18:00 Uhr

**Posaunenchorprobe:** jeden Dienstag, 19:30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** jeden Mittwoch, 17:00 Uhr

**Flötenkreis:** jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

**Mittelalterkreis:** jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

**Gemeindekirchenratssitzung:** jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr



#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Ehrenhain/  
Oberarnsdorf



#### Wichtige Anschriften:

Pfarrbüro Ehrenhain, Frau Pastorin Schneider-Krosse  
OT Ehrenhain, Waldenburger Straße 40, 04603 Nobitz  
Tel./Fax.: 034494 87498 | Sprechzeit: Do. 13:00 – 15:00 Uhr  
Frau Rath, Tel.: 034494 87596

#### Gottesdienst in Ehrenhain

Sonntag, 18.10.2015 | 10:15 Uhr in der Kirche

#### Gottesdienst in Oberarnsdorf

Sonntag, 29.10.2015 | 09:00 Uhr

#### Pilgern Lutherweg

Pilgern auf dem Lutherweg ins Kohrener Land von Lohma nach Gnadstein am **Reformationstag 31. Oktober 2015, 08:30 Uhr** ab Lohma. Rückfragen unter Telefon: 034495 70188

#### Veranstaltungen

**Gesprächskreis:** 21. Oktober im Gemeinderaum

**Tanzkreis:** 5. und 19. Oktober 2015 im Kinder- und Jugendhaus

**Flötenkreise:** donnerstags, 15:30 Uhr im Gemeinderaum

**Christenlehre:** mittwochs, 16:00 – 17:00 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

**Vorkonfirmanden:** jeden Montag 17:00 – 18:00 Uhr Pfarrhaus Ehrenhain

**Konfirmanden:** jeden Dienstag 17:00 – 18:00 Uhr Pfarrhaus Ehrenhain

Rath

## GLÜCKWÜNSCHE



**Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Oktober Geburtstag hatten oder haben**

**zum 99. Geburtstag an:**

Frau Lieselotte Siemon aus Klausä

**zum 94. Geburtstag an:**

Frau Marianne Krejčí aus Nobitz

**zum 92. Geburtstag an:**

Frau Herta Hartmann aus Ehrenhain

**zum 90. Geburtstag an:**

Frau Anitta Alt aus Ehrenhain

**zum 85. Geburtstag an:**

Frau Waltraud Göschel aus Klausä

Herrn Arndt Lipfert aus Klausä

Herrn Alfred Scholz aus Ehrenhain

Herrn Karl-Heinz Lichtenstein aus Münsä

Herrn Siegfried Bauer aus Ehrenhain

**zum 80. Geburtstag an:**

Frau Renate Lorenz aus Selleris

Herrn Hubert Skrobek aus Zehma

Herrn Gerhard Schochardt aus Burkersdorf

**zum 75. Geburtstag an:**

Frau Ute Müller aus Nobitz

Frau Erika Holzmüller aus Zehma

Frau Bärbel Dietze aus Klausä

Frau Sigrid Steinbach aus Nobitz

Frau Christa Teichmann aus Zehma

Herrn Dieter Bachmann aus Selleris

Herrn Peter Kreinberg aus Oberarnsdorf

Herrn Dieter Uhlig aus Bornshain

Herrn Konrad Sporbert aus Ehrenhain

**zum 70. Geburtstag an:**

Herrn Wolfgang Kusche aus Wilchwitz

Herrn Ernst-Elliot Kratzsch aus Ehrenhain

*Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und  
der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz*



## HISTORISCHES



– Fortsetzung –

**„Heimatgrüße“**

**aus dem Kirchspiel Zürcchau – Maltis**

**September 1917:** „Bei dem Vormarsch in Rumänien geriet der Musketier Alfred Kränkel aus Zürcchau in rumänische Gefangenschaft. Am 9. Dezember 1916 war er nach Auskunft des Genfer Roten Kreuzes bei einem Landwirt in der Moldau tätig. Alle bisher eingeschlagenen Wege haben nicht dazu geführt, Nachrichten von ihm zu erhalten oder an ihn zu befördern...“

**Oktober 1917:** „Kurt Bachmann aus Maltis ist in englische Gefangenschaft geraten.“

**November 1917:** „Ende vorigen Monats wurde das Zürcbauer Geläut von Herrn Prof. Biehle, Bautzen, auf seinen musikalischen Wert geprüft. Es besteht begründete Hoffnung, das Geläut, das s. Zt. auf der Leipziger Landesausstellung Tausende erfreut hat und prämiert wurde, der Gemeinde zu erhalten.“

**Januar 1918:** „Am 24. November verschied nach längerem Leiden im 61. Lebensjahr Auguste verw. Fritzsche aus Zürcchau am Herzschlag. Eine Woche vor ihrem Tode hatte sie die tiefbetäubende Nachricht vom Tode ihres Sohnes Kurt erhalten, der in Magdeburg an Gasvergiftung plötzlich gestorben war. Verwundet aus der Front zurückgekehrt hatte er die Gewißheit, im Hilfsdienst in allernächster Nähe seiner Mutter beschäftigt zu werden. Ihr ältester Sohn war schon früher gefallen, der dritte ist in französischer Gefangenschaft... ▶

Der letzte Gruß aus dem alten Jahre soll Euch, liebe Feldgraue, und die Heimatgemeinde vereinigen in dem Bekenntnis: Nur mit Jesus woll'n wir Pilger wandern, in der Gewißheit: Was du, Herr, segnest, ist gesegnet ewiglich, und in der Bitte: Schleuß zu die Jammerpforten und laß an allen Orten auf so viel Blutvergießen die Friedensströme fließen!“

**Februar 1918:** „Auf italienischen Boden starb am 21. Dezember 1917 infolge Bauchschusses der Musketier Reinhold Ernst Albrecht aus Löhmingen, der auf den Kriegsschauplätzen in Frankreich, Rußland, Rumänien und schließlich Italien tapfer seinen Mann gestanden und das Eiserne Kreuz 2. Klasse erworben hatte. Wir betrauern mit den Hinterbliebenen in ihm einen treuen, braven Menschen, durch dessen Tod viele Hoffnungen vernichtet wurden. In Kürze wollte er sich verheiraten und sollte die Stütze seines betagten Großvaters werden. Er war der sechste, der im vergangenen Jahre dem Kriege zum Opfer fiel.“

**August 1918:** „Wie in der Heimat, hat auch im Felde der Tod seine Opfer gefordert: Der einzige, brave und tüchtige Sohn des Landwirts Albin Winter in Löhmingen, im Osten von der Kugel verschont, ist am 1. Juni im Westen ihr Opfer geworden. Am 21. Juni fiel durch Brustschuß der Musketier Max Gräfe, Sohn des Bahnwärters Reinhold Gräfe. Er war der älteste Sohn seiner Eltern, ein äußerst tüchtiger und braver Mensch und Soldat. Inmitten zahlreicher Kameraden ruht er auf dem Ehrenfriedhof Corbehem bei Douai. In Dankbarkeit und stiller Wehmut gedenken wir der von uns Geschiedenen; des Herrn reicher Trost richte die Trauernden auf. Seine Hilfe sei bei denen, die aus unserer Gemeinde schwer verwundet im Lazarett liegen.“

*A. Klöppel*